

Protokoll 116. Generalversammlung des Quartiervereins Riesbach

Montag, 04. April 2011, 19h / 20h; Gemeinschaftszentrum
Riesbach, 8008 Zürich

Urs Frey	Präsidium
Albasini Marina	Natur
Attinger Gina	Kontakt Quartiermagazin
Bartl Franz	Genossenschaft Weinegg, Quartierfest
Baumann Steven	Protokoll
Bernaschina Claude	Mitgliederwesen / Kasse
Bütler Tilly	Labyrinth+ Kontakt GZ Riesbach
Diggelmann Hansruedi	Neue Projekte
Favini-Brotzer Cécile	Kultur
Götzmann Heike	Kultur
Hebting Tom	Wohnen
Jörg Hanspeter	Verschiedenes
Verdegaal Irene	Kinder und Schule
von Burg Brigitt	Alter
Walser Jolanda	Verkehrsberuhigung
Richard Bhend	Revisor
Kaspar Gabathuler	Revisor
Verena Sievers	Ersatz-Revisorin

Entschuldigt:

- Gerold Lauber, Stadtrat
- Daniel Leupi, Stadtrat
- Joe Manser, Gemeinderat
- Wolfgang Ilg, Kreischef Quartierwache Riesbach
- Heike Götzmann, Vorstand Quartierverein
- Hanspeter Jörg, Vorstand Quartierverein
- Richard Bhend und Kaspar Gabathuler, Revisoren

ReferentInnen:

- Nica Pola, Amt für Städtebau
- Pascal Hunkeler, Amt für Städtebau

Statistik QVR

Anwesende Mitglieder (inkl. Vorstand):	88
Gäste	9
Absolutes Mehr	45

Apéro und Imbiss

Auch in diesem Jahr wurde die Gerstensuppe mit Würstli von einem Team aus dem GZ Riesbach bereitgestellt. Der Burghalden-Wein wurde von der Firma Landolt gespendet.

1. Begrüssung/Entschuldigungen/Protokoll GV 2010

Urs Frey begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und Gäste, unter ihnen Alt-Stadträtin Kathrin Martelli, Hanna Lienhard, Schulpräsidentin Schulkreis Zürichberg und Peter Telschow, Präsident Trägerverein Quartierhof Weinegg.

Jon Nuotclà hat das Protokoll 2010 gelesen und empfiehlt es zur Abnahme.

Die Versammlung folgt dem Antrag ohne Gegenstimme.

2. Jahresbericht 2010, inkl. Berichte der Arbeitsgruppen

Urs Frey verweist auf den ausführlichen, im Kontakt publizierten Jahresbericht und ruft einige wichtige Ereignisse in Erinnerung (Siehe Kontakt Nr. 214). Er würdigt und verdankt den Einsatz der Arbeitsgruppen Wohnen und Verkehrsberuhigung des Quartiervereins, sowie die Arbeit für das Kontakt-Quartiermagazin und den Newsletter. Weitere populäre Aktivitäten des Vereins waren der Räbelichtli-Umzug, Kulturführungen, Quartier-Rundgänge für Neuzugezogene und Alteingesessene, Quartiergespräche und das Quartierfest. Ferner sind der Gartentag und das Sommerkonzert besonders zu erwähnen. Weiterhin erfolgreich und auf Interesse stossend ist das Quartierpalaver. Das letzte Thema drehte sich um die Frage „Was bringt uns der Denkmalschutz?“.

3. Jahresrechnung 2010

Urs Frey erläutert die Jahresrechnung 2010 (siehe Anhang, weiter unten) und verdankt die Spenden sowie die Zuwendungen der Stadt.

4. Revisorenbericht

Richard Bhend und Kaspar Gabathuler haben die Buchführung eingehend geprüft und alles in Ordnung befunden. Die Bücher wurden ordnungsgemäss geführt. Wegen einer Kommunikationspanne und der krankheitsbedingten Abwesenheit der Revisoren liegt der schriftliche Bericht jedoch nicht vor. Es konnte keine ordentliche Decharge erteilt werden, dies wird an der 117. Generalversammlung nachgeholt.

5. Anträge der Mitglieder

Es lagen keine Anträge aus der Mitgliederschaft vor.

6. Anträge des Vorstandes

Der Vorstand legt keine Anträge vor. Wir werden aber weiterhin unser Augenmerk auf die Entwicklung rund um das Thema „Bezahlbar Wohnen“ richten.

7. Rücktritte/Wahlen

Jolanda Walser, Heike Götzmann und Hans-Peter Jörg treten zurück. Urs Frey würdigt und verdankt deren Einsatz und Verdienst für den Quartierverein. Zudem informiert er über die Auflösung der Arbeitsgruppe Verkehrsberuhigung in der bisherigen Form und betont, dass der Vorstand dem Thema weiterhin die nötige Beachtung schenken will. Hansruedi Diggelmann wird bei einer Wiederwahl das Ressort Verkehr in Zukunft betreuen.

Urs Frey würdigt und verdankt das grosse, über dreissigjährige Engagement der Arbeitsgruppe und insbesondere dasjenige von Ruedi Meyer, der fast seit den Anfängen dabei war.

Ruedi Meyer wendet sich an die Versammlung und erläutert die Gründe für seinen schon vor einem Jahr angekündigten Rücktritt und die Entwicklungen im Bereich Verkehr, welche die Existenz einer monatlich tagenden Arbeitsgruppe derzeit nicht als zwingend notwendig erscheinen lassen. Der Vorstand schlägt keine neuen Mitglieder vor. Mit den 12 verbleibenden Mitgliedern ist das Quorum von 11 Mitgliedern immernoch erfüllt. Der Vorstand und die Revisoren werden einstimmig in Corpore gewählt.

8. Jahresprogramm 2011

Verschiedene Veranstaltungen sind geplant und werden jeweils im Kontakt, im Newsletter, in den lokalen Medien und mittels Flugblättern publiziert.

9. Budget 2011

Urs Frey stellt das Budget für das laufende Jahr vor. (Siehe Anhang). Das Budget wird einstimmig angenommen.

10. Verschiedenes/Ehrungen

10.1. Verleihung des Riesbacher Rebmessers an Fritz Wehrli, Mühle Tiefenbrunnen

Die diesjährige Auszeichnung für „besondere Verdienste im Quartier“ geht an Fritz Wehrli von der Mühle Tiefenbrunnen. Urs Frey würdigt seine Verdienste rund um das Kultur-, Wohn- und Gewerbeensemble „Mühle Tiefenbrunnen“

10.2. Die 116. GV endet um 21.15 Uhr

Anschliessend informierten Frau Nica Pola und Herr Hunkeler vom Amt für Städtebau über Geschichte, Baukultur, räumliche Entwicklungsstrategien und zukünftige Projekte im Quartier Riesbach.

Für das Protokoll, Steven Baumann

Budget 2011

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	31.000,00
Präsidialabteilung	12.600,00
Quartierfest	1.000,00
Zinsen	140,00

Total Einnahmen

44.740,00

Ausgaben

Administration	2.000,00
Kont8	22.000,00
Anlässe	7.000,00
Arbeitsgruppen	2.000,00
Vorstand	2.000,00
Diverses & neue Projekte	3.640,00
Werbung	4.000,00
Archiv	1.900,00
Diverse Spesen	200,00

Total Ausgaben

44.740,00

Gewinn

0,00

Budget 10

**Jahres-
rechnung 10**

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	31.000,00	31.605,00
Präsidialabteilung	12.600,00	12.600,00
Quartierfest	1.000,00	1.775,65
Zinsen	100,00	143,65
Spenden	0,00	680,00
AG Wohnen	0,00	2.323,25
Total Einnahmen	44.700,00	49.127,55

Ausgaben

Administration	2.000,00	3.569,90
Kont8	20.000,00	23.447,65
Anlässe	8.000,00	6.865,49
Arbeitsgruppen	2.000,00	101,30
Vorstand	1.600,00	2.849,30
Diverses & neue Projekte	4.000,00	156,80
Werbung	5.000,00	3.374,90
Archiv	1.900,00	1.829,70
Diverse Spesen	200,00	282,10
Total Ausgaben	44.700,00	42.477,14

Saldogewinn	0,00	6.650,41
--------------------	-------------	-----------------

Bilanz per 31.12.10

Aktiven

Postcheck-Konto 29.049,40

Bankkonto 17.822,81

Kasse 97,80

Debitoren 1.979,20

Wertpapiere 2.000,00

Total 50.949,21

Passiven

Eigenkapital
per 01.01.10 32.931,60

Kreditoren 4.959,20

Transitorische 6.408,00

Total 44.298,80

Vermögensgewinn 6.650,41

Total Vermögen 50.949,21